

Synergien genutzt

Finanzen | Der Rechnungsabschluss fiel positiv aus. Die geplanten Projekte konnten letztes Jahr trotz Corona-Krise umgesetzt werden.

Von Nicole Frisch

GÖTZENDORF | „Alles, was wir 2019 geplant haben, konnten wir auch umsetzen“, fasst Vizebürgermeisterin Martina Rzecznick-Gass (ÖVP) das vergangene Jahr zusammen. Den Rückgang der Ertragsanteile hat man auch in der Marktgemeinde gespürt, dennoch wurde versucht, alle Förderungen, die es gab, auszuschöpfen. „Alles, was ging, haben wir geltend gemacht“, hält Rzecznick-Gass fest.

Zudem wurde versucht, Synergien zu nutzen. Dies war zum Beispiel bei der Errichtung des Kreisverkehrs an der Kreuzung der beiden Landesstraßen B15 und B60, dem größten Projekt des letzten Jahres, der Fall. So

wurde dieses Projekt gemeinsam mit der Sanierung der Fahrbahn durch das Land NÖ umgesetzt. „So hat sich die Gemeinde Geld gespart“, sagt Rzecznick-Gass. Mit 300.000 Euro schlägt sich dieser nun im Rechnungsabschluss, der in der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen wurde, nieder.

Schulden wurden wie geplant zurückgezahlt

Weitere Projekte des letzten Jahres waren unter anderem die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges für die Feuerwehr Pischelsdorf. Der Anteil der Gemeinde beläuft sich auf rund 85.000 Euro. Bei den Gemeindeforderungen neben dem Götzendorfer

Feuerwehrhaus waren nach einem Sturmschaden Sanierungsarbeiten in Höhe von rund 60.000 Euro notwendig.

Lediglich ein Projekt musste auf dieses Jahr verschoben werden. Die Neugestaltung des Spielplatzes am Vitusweg. Denn statt der geplanten 30.000 Euro sollen nun 40.000 Euro investiert werden.

Die Schulden konnten wie geplant zurückgezahlt und um 330.000 Euro auf rund 3,2 Millionen reduziert werden. „Es war nicht notwendig, dafür Rücklagen aufzulösen“, sagt Rzecznick-Gass. Die Rücklagen konnten sogar um 3.000 Euro leicht erhöht werden. Sie beliefen sich per Jahresende auf rund 120.000 Euro.



Vizebürgermeisterin Martina Rzecznick-Gass freut sich, dass alle Projekte umgesetzt werden konnten.
Foto: privat

In Zahlen

○ **Ergebnishaushalt:** Gesamterträgen von rund 4,9 Millionen Euro stehen Aufwendungen von rund 5,1 Millionen Euro gegenüber. 153.000 Euro wurden aus den Rücklagen entnommen.

○ Das **Sachanlagevermögen** der Marktgemeinde beläuft sich auf rund 26,1 Millionen Euro.

○ Das **Geldvermögen** der Marktgemeinde beläuft sich per 31. Dezember 2020 auf rund 860.000 Euro.

BEACH
VOLLEYBALL
BADEN

#BVBADEN
GOES
GREEN

PRESENTED BY
SPORT
LAND N

CEV
CONTINENTAL CUP
06.-09. MAI

U22 EM
12.-16. MAI

KOSTENLOSE LIVESTREAMS ALLER COURTS & LIVE IM ORF SPORT +

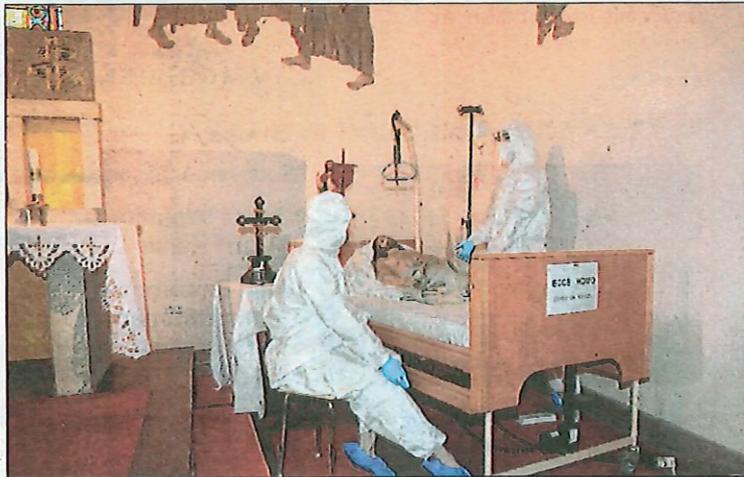


DAMALS BEI UNS



EBERGASSING | Der Ebergassingener Männergessangsverein, der 1884 gegründet wurde, feierte 1934 sein 50-jähriges Bestandsjubiläum. Dieses Erinnerungsfoto entstand auf den Stiegen nahe des Schlosskellers.

Foto: privat



Ein Covid-Intensivbett mit Puppen, die die Schutzausrüstung von medizinischem Personal trugen, sollte in der Pischelsdorfer Kirche auf die aktuelle Situation aufmerksam machen.

Foto: privat

Covid-Intensivbett als Zeichen in Kirche

Einen aktuellen Anstrich erhielt das Heilige Grab dieses Jahr in der Pischelsdorfer Pfarrkirche. Die Jesus-Statue lag in einem Covid-Intensivbett, daneben standen zwei Puppen in Schutzausrüstung. Mit dieser Installation, die Gläubige von Gründonnerstag bis zur Auferstehungsmesse am Ostermontag vorfanden, wollte Pfarrer Andreas

Michalski auf die aktuell wegen Covid angespannte Situation aufmerksam machen. Die lebensecht wirkenden Puppen in voller Covid-Schutzausrüstung stimmten die Besucher sehr nachdenklich. „Die leidvolle Atmosphäre vor 2.000 Jahren zwischen Kreuzigung und Auferstehung und die dramatische Situation in heutigen Intensivstationen konnte hautnah vermittelt werden“, so Dietmar Sadnek von der Pfarre.

Ungechippter Husky-Mischling gefunden

Letzten Sonntag lief dieser Hund (siehe Foto) in Schwechat einem Radfahrer von Mannswörth bis zum Frauenfeld hinterher. In der Facebook-Gruppe „Share & Care Schwechat und Umgebung“ poste-

te eine Tierfreundin den herrenlosen Husky-Mischling. „Er sei leider nicht gechippt“, schrieb Sanna in die Gruppe. Sowohl das Tierheim Bruck als auch das in Brunn am Gebirge wurden umgehend informiert. Seit Montag befindet sich das schöne Tier auch im Tierheim in Brunn am Gebirge.



Vermisst jemand diesen Hund? Er wurde am Sonntag, 11. April, in Schwechat aufgefunden und befindet sich nun im Tierheim Brunn am Gebirge.

Foto: Facebook//Share & Care Schwechat und Umgebung